Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur

d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 27 (1925)

Heft: 4

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sagt er ausdrücklich, er gebe eine Kopie eines Bildes, das er mehrmals im Schloß Holligen gesehen habe; es sei auf Leinwand gemalt und habe zu einem größern Gemälde gehört, dessen arg beschädigter Teil, einen schlafenden Papst (nach späterer Version: den Großinquisitor) darstellend, entfernt worden sei. Sigmund Wagner, den erfahrenen Kenner und eifrigen Förderer der Kunst, der das Bild bei einem Antiquar erworben haben soll, hat Howald noch gut gekannt; Wagner starb 1835.



Abb. 2. Ein Dominikaner mit dem Modell der Dominikanerkirche in Bern.

Woher das im Schloß Holligen aufbewahrte Bild stammt und seit wann es dort ist, darüber konnte niemand mehr Aufschluß geben. Wir müssen es Kunstverständigen überlassen, die Zeit seiner Entstehung annähernd zu bestimmen.

Veranlassung zu unserer Arbeit gab der Versuch einer Zusammenstellung des für die Geschichte des Dominikanerklosters in Bern vorhandenen gedruckten und handschriftlichen Materials. Wenn für unsern Zweck die Untersuchung eher ein negatives Ergebnis gab, so läßt sich vielleicht von einem andern Standpunkt aus etwas Positives daraus entnehmen.

Preis jährlich 10 Fr. — Man abonniert bei dem Schweizerischen Landesmuseum, den Postbureaux und allen Buchhandlungen. Den Kommissionsverlag für das Ausland besorgt die Buchhandlung Beer & Co. in Zürich.

Beiträge und Mitteilungen beliebe man unter der Aufschrift «Anzeiger» an die Direktion des schweizerischen Landesmuseums in Zürich zu richten.